

Nachruf für Genosse Safar Ghahremanian, Idol der Standhaftigkeit und des Widerstands



Genosse Safar Ghahremanian, ein Idol der Standhaftigkeit und des Widerstands, der 32 Jahre seines Lebens im Kampf gegen Despotismus und Kolonialismus in Haft verbringen musste, ist nicht mehr unter uns. Er ist im November 2002, im Alter von 81 Jahren gestorben. 32 Jahre lang, unter schlechten Zuständen der Gefängnisse der Schah-Zeit, war er ein Vorbild für die Kämpfer der Demokratie, der sozialen Gerechtigkeit und des Sozialismus. Im Jahre 1948 wurde er in Folge der Zerschlagung der Demokratischen Partei Azerbaijan und damit der blutigen Unterdrückung der Azerbaijanischen Befreiungsarmee verhaftet und zum Tode verurteilt. Dieses Urteil wurde später in lebenslängliche Haft umgewandelt. Genosse Safar wurde innerhalb von 32 Jahren zu einem Symbol des Widerstandes gegen das diktatorische Schah-Regime. Er beugte sich dem Wunsch des Schah, Reue zu zeigen und um Gnade zu bitten, nicht.

Mit der Februarrevolution 1979 wurde er befreit und von Tausenden von Freiheitskämpfern beglückwünscht.

Sein Name und seine Widerstandstradition werden Geschichte schreiben.

Auszug aus „Nameh-e Mardom“ Zentralorgan der Tudeh Partei Iran, Nr. 647, 12. Nov. 2002 (gekürzt)